



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

## Internationaler FRANZ LISZT Klavierwettbewerb Weimar-Bayreuth

Toggle navigation



Die Preisträger des Liszt-Wettbewerbs (v.l.n.r.): Alexey Sychev, Dina Ivanova und Arseni Sadykov

# DIE JURY HAT ENTSCHIEDEN: ALEXEY SYCHEV GEWINNT DEN 8. INTERNATIONALEN FRANZ LISZT KLAVIERWETTBEWERB WEIMAR - BAYREUTH

Die Würfel sind gefallen: **Alexey Sychev** aus Russland gewann den mit 12.000 Euro dotierten **1. Preis** des 8. Internationalen FRANZ LISZT Klavierwettbewerbs Weimar - Bayreuth. In der vierten, finalen Runde interpretierte der 27-jährige am Samstagabend, 31. Oktober 2015 in der ausverkauften Weimarahalle das Es-Dur-Klavierkonzert Franz Liszts gemeinsam mit der Staatskapelle Weimar unter der Leitung von Martin Hoff.

Den mit 8.000 Euro dotierten **2. Preis** erspielte sich die 20-jährige Russin **Dina Ivanova**. Den **3. Preis** in Höhe von 5.000 Euro, gestiftet von der NEUEN LISZT STIFTUNG WEIMAR, gewann der 26-jährige Weißrusse **Arseni Sadykov**, der an der Weimarer Musikhochschule in der Klasse von Prof. Gerlinde Otto studiert.

Nicht nur begleitet, sondern zudem noch musikalisch gerahmt wurde diese spannende Endrunde durch die Staatskapelle Weimar mit Richard Wagners Rienzi-Ouvertüre und dessen Lohengrin-Vorspiel. Der **8. Internationale FRANZ LISZT Klavierwettbewerb Weimar - Bayreuth** wurde von der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar in Kooperation mit der Stadt Bayreuth veranstaltet.

Maßgeblich finanziert wurde der Wettbewerb vom Freistaat Thüringen, von der Stadt Bayreuth und der Oberfrankenstiftung. Unterstützung leisteten auch die NEUE LISZT STIFTUNG WEIMAR, die Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne Bayreuth sowie das Dorint Hotel in Weimar.

Der **Sonderpreis für die beste Interpretation der Sonate h-Moll von Franz Liszt** in Höhe von 1.000 Euro, gestiftet vom Grand Hotel Russischer Hof, ging ebenfalls an **Alexey Sychev** - wie auch der mit 1.000 Euro dotierte **Publikumspreis**, gestiftet vom Vorsitzenden des Hochschulrates der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Georg Krupp.

Mit dem **Sonderpreis für die beste Interpretation einer Operntranskription von Richard Wagner/Franz Liszt** in Höhe von 1.000 Euro, gestiftet von der Deutschen Liszt-Gesellschaft, wurde der 25-jährige deutsche Wettbewerbs-Halbfinalist **Florian Glemser** geehrt.

Das Stipendium für den begabtesten osteuropäischen Teilnehmer (Preisträger ausgenommen) für ein Semester an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, gestiftet von Dr. Rainer Braunschweig (München), erhielt **Eka Bokuchava** aus Georgien.

Die Preisträger des 8. Internationalen FRANZ LISZT Klavierwettbewerbs sind am Sonntag, 1. November um 20:00 Uhr noch einmal in der Stadthalle Bayreuth zu erleben: Dort interpretieren Sie beim **Preisträgerkonzert** solistische Werke aus ihrem Wettbewerbsprogramm. Das Konzert wird mitgeschnitten und am **Dienstag, 17. November um 20:05 Uhr auf MDR FIGARO** ausgestrahlt.

Insgesamt **57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** waren zum Wettstreit angereist. Während die erste Runde im Wagnersaal der Musikschule Bayreuth ausgetragen wurde (21.-25.10.), wechselten die Teilnehmer für die zweite (27./28.10.) sowie die dritte Runde (29./30.10.) in das Fürstenhaus der Weimarer Musikhochschule - beide Runden wurden im Live-Stream auch im Internet übertragen.

Zu den **Juroren** gehörten neben der Jury-Vorsitzenden Gerlinde Otto auch Rolf-Dieter Arens (Deutschland), Paul Badura-Skoda (Österreich), Peter Cossé (Österreich), Wolfgang Döberlein (Deutschland, nur 1. Runde), Manana Doijashvili (Georgien), Janina Fialkowska (USA/ Kanada/ Polen), Young-Lan Han (Südkorea), Vadim Monastyrski (Israel) und Stefan Vladar (Österreich).

**Nähere Informationen:** [www.hfm-weimar.de/liszt](http://www.hfm-weimar.de/liszt)

### **Alexey Sychev, Russland**

Bereits als Zehnjähriger debütierte Alexey Sychev mit Beethovens 1. Klavierkonzert. Solorezitals gab der 1988 in Lipezk geborene Russe inzwischen weltweit - in Israel, Marokko, Brasilien, Chile oder den USA. Als Solist mit Orchestern trat er in Russland, Westeuropa und Südamerika auf. Nach dem Abschluss seines Studiums am Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau setzt Sychev seine Studien derzeit an der Universität Mozarteum in Salzburg fort. Zuletzt gewann er Erste Preise bei Klavierwettbewerben in Marokko, Italien und den USA (alle 2012) und in Chile (2014). In diesem Jahr erspielte er sich den 2. Preis beim 57. Jaen International Piano Competition (Spanien). Beim Tschechischen Rundfunk nahm er bereits eine CD auf.

### **Dina Ivanova, Russland**

Die 20-jährige Pianistin nahm bereits als 11-Jährige an ihren ersten Leistungsvergleichen teil. Inzwischen kann sie auf eine Vielzahl von Erfolgen und Preisen bei internationalen Klavierwettbewerben für junge Pianisten zurückblicken: 2006 in Moskau, 2007 in Pjatigorsk, 2008 in Lipezk - und in den darauf folgenden Jahren u. a. in Charkiw in der Ukraine und erneut in Moskau (2013). Beim 1. Manja International Piano Competition in Montenegro gewann sie den 3. Preis. Derzeit studiert Dina Ivanova am Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau. Sie wurde durch das Programm Talented Russian Children sowie den Fonds Russian Performer's Art gefördert.

### **Arseni Sadykov, Weißrussland**

Schon einmal war er in diesem Jahr erfolgreich: Beim Internationalen Klavierwettbewerb im französischen Lagny-sur-Marne gewann Arseni Sadykov den 1. Preis. Der junge Weißrusse, 1989 in Polazk geboren, studierte zunächst an der Musikhochschule in Minsk und am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen. Zurzeit absolviert er ein Masterstudium in der Klasse von Prof. Gerlinde Otto an der Weimarer Musikhochschule. Sadykov ist u.a. Preisträger des Wettbewerbs „Neue Sterne“ (Deutschland, 2014) und des Internationalen „Giuliano Pecar“ Klavierwettbewerbs Gorizia (Italien, 2012). Beim 7. Internationalen Franz Liszt Klavierwettbewerb Weimar-Bayreuth 2011 wurde er mit einem Sonderpreis als bester osteuropäischer Teilnehmer ausgezeichnet.

---

Sitemap



Impressum



Datenschutz



Disclaimer



zur Desktopversion